

Protokoll:	Verwaltungsausschuss des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrift Nr.	148
		TOP:	2
	Verhandlung	Drucksache:	1022/2020
		GZ:	WFB/T
Sitzungstermin:	19.05.2021		
Sitzungsart:	öffentlich		
Vorsitz:	EBM Dr. Mayer		
Berichterstattung:			
Protokollführung:	Frau Schmidt / fr		
Betreff:	Neubau städt. Tageseinrichtung für Kinder, Individualbau Neubaugebiet Langenäcker-Wiesert in Stuttgart-Stammheim - Vorprojektbeschluss		

Vorgang: Ausschuss für Wirtschaft und Wohnen vom 07.05.2021, öffentlich, Nr. 68
Ergebnis: Vorberatung

Ausschuss für Stadtentwicklung u. Technik v. 11.05.2021, öffentlich, Nr. 135
Ergebnis: einstimmige Zustimmung

Beratungsunterlage ist die gemeinsame Vorlage des Referats Wirtschaft, Finanzen und Beteiligungen und des Technischen Referats vom 16.04.2021, GRDRs 1022/2020, mit folgendem

Beschlussantrag:

1. Dem Neubau einer 6-gruppigen Tageseinrichtung für Kinder in der Sofie-Reis-Straße im Neubaugebiet "Langenäcker-Wiesert" in Stuttgart-Stammheim auf Grundlage des Raumprogramms (Anlage 1) und der Vorplanung (Anlage 2) der Günter Hermann Architekten sowie der vom Hochbauamt geprüften Kostenschätzung (Anlage 3) vom 04.11.2020 mit aktuellen Gesamtkosten in Höhe von 5.740.000 EUR (brutto) wird zugestimmt.

In den Gesamtkosten enthalten sind die Kosten für die Außenanlage der Einrichtung in Höhe von 300.000 EUR (inklusive Nebenkosten), sowie Einrichtungskosten in Höhe von 180.000 EUR.

2. Die Kosten der Maßnahme werden im Teilfinanzhaushalt 230 - Liegenschaftsamt, Projekt 7.233325 - Kindertagesstätte Sofie-Reis-Straße, Langenäcker gedeckt. Wie in den finanziellen Auswirkungen dargestellt erfolgt die Finanzierung teilweise aus der Infrastrukturpauschale.
3. In den Gesamtkosten sind 135.000 EUR für eine Photovoltaikanlage auf dem Dach enthalten. Der überplanmäßigen Mittelbewilligung im Jahr 2021 beim Projekt 7.233325 - Kindertagesstätte Sofie-Reis-Straße, Langenäcker in Höhe von 135.000 EUR wird zugestimmt.

Die Deckung erfolgt aus Mitteln in entsprechender Höhe im Teilfinanzhaushalt 360 - Amt für Umweltschutz, Projekt 7.362901 - Maßnahmen zur Energieeinsparung, Ausz.Gr. 7871 Hochbaumaßnahmen.

4. Das Hochbauamt wird ermächtigt, die Architekten und Fachingenieure bis Leistungsphase 5 und mit Teilen der Leistungsphase 6 und 7 zu beauftragen. Der Einholung von Angeboten (vor Baubeschluss) für ca. 60 % der Bauleistungen wird zugestimmt.
5. Die Verwaltung wird ermächtigt, die Planung, das Freimachen und die Erschließung des Grundstücks bereits vor Erteilung des Baubeschlusses durchzuführen, um mit dem Neubau der Einrichtung unmittelbar nach Erteilung des Baubeschlusses beginnen zu können.
6. Auf einen Projektbeschluss wird abweichend von den Richtlinien für das Projektmanagement im Hochbau verzichtet.

EBM Dr. Mayer stellt fest:

Der Verwaltungsausschuss stimmt dem Beschlussantrag ohne Aussprache einstimmig zu.

Zur Beurkundung

Schmidt / fr

Verteiler:

- I. Referat WFB
zur Weiterbehandlung
Liegenschaftsamt (2)
Stadtkämmerei (2)
Referat T
zur Weiterbehandlung
Hochbauamt (5)
weg. GR

- II. nachrichtlich an:
 1. Herrn Oberbürgermeister
 2. S/OB
 3. Referat JB
Jugendamt (2)
 4. Referat SWU
Amt für Umweltschutz
Amt für Stadtplanung und Wohnen (3)
Baurechtsamt (2)
 5. BezA Stammheim
 6. Rechnungsprüfungsamt
 7. L/OB-K
 8. Hauptaktei

- III.
 1. Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
 2. CDU-Fraktion
 3. Fraktionsgemeinschaft Die FrAKTION
LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei
 4. SPD-Fraktion
 5. FDP-Fraktion
 6. Fraktion FW
 7. AfD-Fraktion
 8. Fraktionsgemeinschaft PULS